

Aus Gründen der Übersichtlichkeit wird für beide Geschlechter die männliche Bezeichnung gewählt (z.B. bei Spieler sind auch Spielerinnen gemeint).

1. Allgemeines

- 1.1. In den Hallen und Garderoben, sowie in der Restauration gilt ein generelles Rauchverbot!
- 1.2. Die Garderoben dienen zum Duschen und zum Umziehen der Mannschaften. Es ist den Mannschaften untersagt, sich in den Garderoben zu verpflegen.
- 1.3. Die Mannschaften haben sich an die Weisungen des Turnierorganitors zu halten. Mannschaften, die diesen Weisungen nicht Folge leisten, werden unverzüglich vom Turnier ausgeschlossen.

2. Turnierweisungen

- 2.1. **Spielerqualifikationen:** Gemäss Juniorenreglement und den Ausführungsbestimmungen für den Frauenfussball des SFV.
- 2.2. **Spielerpässe und Spielerkarten:** Diese Unterlagen sind vor Beginn des Hallenturniers dem Turnierorganisor abzugeben.
- 2.3. **Teilnahme von 2 Mannschaften in derselben Kategorie:** Nehmen von einem Klub zwei Teams in der gleichen Kategorie am Hallenturnier teil, so darf ein Spieler **nur in einer Mannschaft** eingesetzt werden.
- 2.4. **Gruppierungs-Mannschaften:** Ein Spieler darf nur in einer Mannschaft der jeweiligen Kategorie eingesetzt werden.
- 2.5. **Jersey:** Jeder Verein hat ein Ersatzdress mitzubringen. Der jeweils erstgenannte Klub spielt in seinem Tenue.
- 2.6. **Teilnahmeberechtigung:** Im Sinne der Förderung des Breitenfussballs, sind nur Spieler und Mannschaften, welche an einer vom SFV organisierten Meisterschaft teilnehmen, spielberechtigt. Somit ist jeder U-Spieler, welcher an der laufenden, nationalen U-Meisterschaft im Einsatz stand, auch wenn er nur ein einziges Spiel gespielt hat, nicht teilnahmeberechtigt. Ausgenommen von dieser Regelung sind Juniorinnen.
- 2.7. **Ballmaterial:** Der Turnierorganisor hat die Hallenbälle zu stellen.
- 2.8. **Spielzeit:** Die Nettospielzeit beträgt zwischen 11 und 20 Minuten. Es gelten immer die im Spielplan angeführten Spielzeiten des Turnierorganisors.
- 2.9. **Strafwesen:** Folgende Strafen sind möglich:
a) Ausschluss auf Zeit (Zeitstrafe): Dauer 3 Minuten.
 Wird ein Spieler im gleichen Spiel zweimal mit einer Zeitstrafe belegt, so ist er für den Rest des Spiels und das nächstfolgende Spiel gesperrt.

b) Dauerausschluss (rote Karte):

Wird ein Spieler mit einem Dauerausschluss bestraft, so ist er für das ganze Turnier ausgeschlossen. Dauerausschlüsse sind durch den Schiedsrichter der TK Breitenfussball/IFV **innert 10 Tagen** zu melden. Werden von einer Mannschaft zwei oder mehr Spieler ausgeschlossen, so gilt folgendes Verfahren:

- a) Bei Ausschluss auf Zeit: **Aufschieben der Strafe**
- b) Bei Dauerausschluss: **Spielabbruch**
- c) Benehmen in der Halle: Spieler, die in den Hallen, Garderoben, Toiletten, Treppen, usw. herumspucken, werden vom ganzen Turnier ausgeschlossen, und zusätzlich wird der Verein mit einer Ordnungsbusse von CHF 100.00 belegt.

- 2.10. Forfaits:** Bei Nichterscheinen, verspätetem Erscheinen einer Mannschaft oder bei Abbruch durch Fehlverhalten einer Mannschaft wird das Spiel 1:0 für den Gegner gewertet.
- 2.11. Melden des Schiedsrichters an die TK Breitenfussball/IFV:** Der Schiedsrichter/Spielleiter hat besondere Vorkommnisse der TK Breitenfussball/IFV mitzuteilen.
- 2.12. Mannschaftsbetrag:** Die angemeldeten Klubs haben den Turniereinsatz von **CHF 100.00** vor Turnierbeginn am Tag des Turniers dem Turnierorganisator gegen Quittung zu bezahlen. Wer sich an ein Turnier anmeldet, welches vom Veranstalter dem Fussballverband gemeldet worden ist, verpflichtet sich, daran teilzunehmen. Angemeldete und am Hallenturnier nicht erscheinende Teams werden wie folgt gebüsst:
 - a) Abmeldung beim Turnierorganisator bis 2 Wochen vor Turnierbeginn **CHF 100.00**
 - b) Abmeldung beim Organisator weniger als 2 Wochen vor Turnierbeginn **CHF 200.00**
 - c) Keine Abmeldung (unentschuldigtes Fernbleiben) **CHF 300.00**
- 2.13. Unsportlichkeiten:** Das Weglaufen bzw. Nichtbeenden des Hallenturniers, das passive Verhalten einer Mannschaft, welches zu einer Bevorteilung eines anderen Teilnehmers führt, wird vom Turnierorganisator mit 1:0 forfait bestraft.
- 2.14. Begleitung der Juniorenmannschaft:** Die teilnehmende Mannschaft ist von einem offiziellen Juniorenbetreuer/Trainer oder einem Vereinsfunktionär zu begleiten. Eine Nichtbeachtung dieser Vorschrift hat eine Busse von **CHF 100.00** zur Folge.
- 2.15. Effekten und Wertsachen:** Bei einem eventuellen Diebstahl lehnen der Turnierorganisator und der IFV jegliche Haftung ab.
- 2.16. Auszeichnungen:** Bei den A, B, C Junioren sind die ersten vier Plätze gewinnberechtigt. Im Kinderfussball erhalten **alle** Teilnehmer einen Pokal oder eine Medaille.

3. Turnierregeln

- 3.1. Grundsätzlich entscheidet der Turnierorganisator letztinstanzlich.**
- 3.2. Torabstoss/Torhüterabschlag:** Der Ball muss in der eigenen Spielhälfte den Boden, die Seitenwand oder einen Spieler berühren. Abkicke und Abwürfe über die Mittellinie werden mit Freistoss indirekt von der Mittellinie aus geahndet. Der Torabstoss kann entweder mit einem Abwurf, Auskick oder Ball gesetzt durchgeführt werden, wobei der Torhüter den Strafraum nicht verlassen darf. Bei Torabstoss ist der Ball erst im Spiel, wenn der Ball den Strafraum verlassen hat. Ein zweimaliges Berühren des Balles wird mit einem Freistoss indirekt vor dem Strafraum geahndet. Hat der Torhüter den Ball gefangen oder vom Boden aufgenommen und rollt ihn nachher im Strafraum vor sich hin, muss der von ihm gespielte Ball in der eigenen Platzhälfte den Boden oder einen Spieler berühren. Ist dies nicht der Fall, gibt es einen Freistoss indirekt von der Mittellinie aus. Wird der Ball aber aus dem Strafraum gerollt oder geführt, ist ein hohes Zuspiel über die Mittellinie gestattet.

- 3.3. Rückpassregel:** Bei den Junioren A, B, C, D und Juniorinnen gilt die Rückpassregel (wie im Feldfussball). Bei den Junioren E, F und Mädchen ist die Rückpassregel aufgehoben.
- 3.4. Abseitsregel:** Beim Hallenturnier ist die Abseitsregel aufgehoben.
- 3.5. Schuss an die Decke:** Berührt der Ball die Decke oder ein herunterhängendes Gerät, so ist auf Freistoss indirekt zu entscheiden. Der Freistoss ist senkrecht unter dem entsprechenden Berührungsort, jedoch mindestens 6 Meter vom Tor entfernt auszuführen.
- 3.6. Outeinwurf:** Der Outeinwurf wird mit der Hand eingerollt. In Hallen, wo mit Banden gespielt wird, erfolgt der Outeinwurf nur dann, wenn der Ball auf die Ballustraden fliegt.
- 3.7. Torschuss:** Ein Tor ist nur gültig, wenn der Torschuss in der gegnerischen Platzhälfte abgegeben wird oder dort von einem Spieler berührt wird. Eigentore zählen aus dem ganzen Spielfeld.
- 3.8. Strafraum:** Der Strafraum ist der 6-Meter-Raum des Handballspiels oder eine spezielle Markierung.
- 3.9. Penaltyschiessen:** Für ein Penaltyschiessen sind alle auf der Spielerliste aufgeführten Junioren teilnahmeberechtigt, egal ob sie am Spiel teilgenommen haben oder nicht. Die ersten fünf Penaltyschützen pro Team müssen bestimmt werden. Die übrigen Spieler können (müssen aber nicht) danach mitwirken.
- 3.10. Anzahl Spieler pro Match:**
 Juniorenfussball (Jun. A bis C und Juniorinnen): 1 Torwart / 4 Feldspieler / 4 Auswechselspieler: total 9 Spieler.
 Kinderfussball (Jun. D / E / F und Mädchen): 1 Torwart / 5 Feldspieler / 5 Auswechselspieler: total 11 Spieler.
 Die vorerwähnte Regelung gilt nur pro Spiel. In einem Folgespiel können auch wieder andere Junioren eingesetzt werden (bis maximal 16 Spieler).
- 3.11. Schienbeinschoner:** Das Tragen von Schienbeinschonern ist obligatorisch!
- 3.12. Spielerauswechslungen:** Die Spieler können «fliegend» ausgewechselt werden (nur von der Spielerbank aus). Der auszuwechselnde Spieler muss vorerst ausserhalb des Spielfeldes sein, bevor der neue ins Geschehen eingreifen darf.
 Bei unkorrektem Spielerwechsel wird eine 3-Minuten Zeitstrafe ausgesprochen. Wenn ein Spieler zuviel auf dem Spielfeld ist, wird das Spiel unterbrochen. Der zuletzt eingewechselte Spieler wird mit einer 3-Minuten Zeitstrafe belegt, und das Spiel wird mit einem Freistoss indirekt wieder aufgenommen.
- 3.13. Anwesende am Spielfeldrand:** Nur Spieler, die am jeweiligen Spiel teilnehmen, sowie höchstens zwei Betreuer (in Turnschuhen), dürfen sich auf der Auswechselbank aufhalten.
Es ist den Betreuern untersagt, sich neben dem Tor aufzuhalten.
- 3.14. Freistoss, Anstoss und Eckball:** Alle Freistösse (ausgenommen Strafstoss), Anstösse und Eckbälle müssen indirekt ausgeführt werden. **Abstand zum Gegner: 5 Meter.**
- 3.15. Verfahren bei Punktegleichheit:**
Gruppen-/Halbfinal-/Rangierungs-/Finalspiele:
 1. Tordifferenz
 2. Anzahl geschossene Tore
 3. Direktbegegnung
 4. Penaltyschiessen

4. Spezielle Weisungen

- 4.1. **Schiedsrichter und Spielleiter:** Die Schiedsrichter und Spielleiter werden vom Turnierorganisator in Absprache mit dem IFV aufgeboden. Die entsprechenden Entschädigungen werden vom Turnierorganisator ausbezahlt.
- 4.2. **Sanitätsdienst:** Der Turnierorganisator ist für den Sanitätsdienst (Arzt, Spital) verantwortlich.
- 4.3. **Versicherung der Spieler:** Grundsätzlich sind alle für die Meisterschaft qualifizierten Spieler bei der Hilfskasse des SFV gegen Unfall und Verletzung versichert, sofern keine andere Versicherung zahlt. Es empfiehlt sich jedoch, dass jeder Spieler gegen Unfall, Verletzung und Krankheit persönlich und in ausreichendem Masse versichert ist.
- 4.4. **Entscheidungen:** In unvorhergesehenen Fällen **entscheidet der Turnierorganisator bzw. der jeweilige Turnierleiter** endgültig.
- 4.5. **Übergabe der Preise:** Die Übergabe der Preise erfolgt durch den Turnierorganisator.

Wir ersuchen die Mannschaftsleiter, den Entscheiden der Schiedsrichter, Spielleiter und des Turnierorganitors Folge zu leisten und hoffen auf schöne und insbesondere faire Hallenfussballturniere.

6403 Küssnacht am Rigi, November 2011

Turnierorganisator FC Küssnacht am Rigi

solarteam

Solarstrom vom Dach für die Elektro-Bodenheizung

immer warme Füsse im Bad und in der Dusche
auch geeignet für Parkett- und Laminatböden

EUGEN STOCKER ING. AG
Inhaber Walter Wiget
GEWERBE • BAU • INDUSTRIE

Bodenstrasse 20, Postfach 437
CH-6403 Küssnacht am Rigi
Tel. 041 850 52 82
Fax 041 850 63 12
info@e-stocker.ch
www.e-stocker.ch